

Kritik an CDU

Lülf: Solche Aussagen sind kontraproduktiv

Von unserem Redaktionsmitglied TILL JUNKER

Ennigerloh/Ostenfelde (gl). Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung das Baugebiet Hülskamp in Ostenfelde weiter vorangetrieben. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für die öffentliche Auslegung des Planentwurfs aus, den Jens-Peter Huesmann vom Planungsbüro Drees und Huesmann zuvor vorgestellt hatte.

Insgesamt stehen 16 Grundstücke mit Größen zwischen 500 und 900 Quadratmetern zur Verfügung. Gebaut werden dürften zwei Vollgeschosse. Die Firsthöhe betrage 9 Meter, die Traufhöhe 6,50 Meter, erklärte Huesmann.

Auch im weiteren Verlauf war die Baulandentwicklung in Ostenfelde Thema der Sitzung. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung und die CDU hatten in Anträgen wiederholt auf den „dringenden Baugebietsbedarf in Ostenfelde“ hingewiesen und angesichts der hohen Nachfrage unter anderem gefordert, das Gebiet zwischen Schürenbrink und Sportplatz „schnellstmöglich baureif zu machen“ und die gegenüberliegende Fläche des

Schürenbrinks für eine Bebauung zu prüfen.

Bei der Bürgerversammlung in Ostenfelde am vorvergangenen Mittwoch hatte Bürgermeister Berthold Lülf erklärt, dass die Verwaltung Gespräche mit Eigentümern führe. Im Ausschuss kritisierte er die CDU, die „immer wieder auf eine Fläche hinweist, die uns nicht gehört“. Das schwäche die Position der Verwaltung im Hinblick auf die Kaufpreisgestaltung, erklärte Lülf, der sich angesichts einer Aussage von CDU-Ratsherr Guido Gutsche vor seine Mitarbeiter stelle.

Gutsche, der in der Ausschusssitzung nicht anwesend war, hatte bei einer öffentlichen Mitgliederversammlung der Ortsunion Ostenfelde unter anderem mit Blick auf den Personalmangel der Verwaltung gesagt: „Wir machen die Arbeit der Bauverwaltung“ („Die Glocke“ berichtete). „Wenn Sie das in ihrem Antrag meinen, machen Sie keine gute Arbeit“, betonte Lülf in Richtung CDU. Solche Aussagen seien kontraproduktiv. „Als engagierter Mitarbeiter dieser Verwaltung würde ich mich fragen, was das soll?“

Eine Antwort von der CDU-Fraktion bekam der Bürgermeister in der Sitzung nicht.

Wawuschels



Kita-Erweiterung wird bezuschusst

Ennigerloh (tiju). Der Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Schulen hat der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Wawuschels in Ennigerloh den Weg bereitet. Die Mitglieder sprachen sich in der Sitzung am Donnerstagabend einstimmig dafür aus,

die Bau- und Einrichtungskosten zu bezuschussen. Der Träger der Einrichtung, die Beelener Elterninitiative für Kinder, hatte den Zuschuss beantragt.

Angesichts des steigenden Bedarfs an Ü3-Plätzen soll die Kita um 25 Plätze erweitert werden.

Die aus Landesmitteln förderfähigen Kosten belaufen sich auf insgesamt 412 500 Euro. Der Ausschuss empfahl dem Rat, 41 250 Euro, also 10 Prozent der Gesamtkosten, für die Erweiterung in den Haushalt 2020 einzustellen.

Ausschuss

Vereine erhalten mehr Leistungen

Ennigerloh (tiju). Die zuletzt von der Haushaltssicherung betroffenen Ennigerloher Vereine können sich in den nächsten Jahren über mehr Geld freuen. Der Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Schulen hat sich am Donnerstagabend mehrheitlich für eine zehnprozentige Erhöhung der sogenannten freiwilligen Leistungen und damit für einen entsprechenden Antrag der Freien Wählergemeinschaft ausgesprochen. Im Schnitt gibt es pro Verein rund 500 Euro.

Termine & Service

Ennigerloh

Samstag, 30. November 2019

Olympiabad: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Bereitschaft: ☎ 0171/6504769.

Landfrauen Ostenfelde: 8.30 Uhr Frühstück im Pfarrheim.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Maximilian-Apotheke, Bahnhofstraße 4 c, Ennigerloh, ☎ 02524/3566.

Tafel Ennigerloh: 9 Uhr Spendensammlung im Marktkauf Nützen und Lidl-Markt.

Kolpingsfamilie Ennigerloh: 9.45 Uhr Abfahrt nach Münster ab Markt.

Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet; 18 Uhr Vorabendgottesdienst mit ehemaligen Mitgliedern und Freunden des Kammerchors Münster in St. Jakobus.

Soziales Kaufhaus: 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Horizonte: 10 bis 14 Uhr Möbel-, Hausrat- und Trödelmarkt, Westkirchener Straße.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: 15 Uhr Wanderung für trauernde Menschen ab Margarethenplatz in Ostenfelde, anschließend Knobeln.

Jugendzentrum: 16 Uhr Bistro; Beratung; Spielerunde.

Männerchor Westkirchen: 15.30 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der St.-Laurentius-Kirche.

Pängel Anton: 20 Uhr Konzert mit der Band Trefoil.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 15.30 Uhr Royal Corgi – Der Liebling der Queen; 17.30 Uhr Das perfekte Geheimnis; 20 Uhr Das perfekte Geheimnis; Oray. Karten unter ☎ 02524/951664 und -66.

Sonntag, 1. Dezember 2019

Olympiabad: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Löwen-Apotheke, Markt 10, Warendorf, ☎ 02581/2104.

KÖB St. Margaretha Ostenfelde: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius Westkirchen: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Grün-Weiß Westkirchen: 10 bis 13 Uhr Tischtennis Heimspiele; Laurentius-Turnhalle.

KÖB St. Mauritius Enniger: 10.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Männerchor Westkirchen: 11 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der St.-Laurentius-Kirche.

Alte Brennerei: 14 bis 18 Uhr Museum Stickerei, Spitze & Co. geöffnet, 18 Uhr „Jazz you like it – a swingin' Christmas“ mit dem Jo Schäfermeyer Trio.

Jugendzentrum: 14 Uhr Bistro; 15 Uhr Beratung; Spielerunde.

Reit-, Zucht- und Fahrverein Ennigerloh-Neubeckum: 15.30 Uhr Adventsfeier in der Reithalle.

Freunde der Dromberg-Kapelle Ostenfelde: 16.30 Uhr Adventsfeier in der Dromberg-Kapelle.

Evangelische Bläsergemeinschaft Ostenfelde: 17 Uhr Adventsmusik in der Friedenskapelle am Windmühlenweg.

Heimatverein Ennigerloh: 17 Uhr Plattdeutsch in der Alten Brennerei.

Kino in der Alten Brennerei: 15.30 Uhr Royal Corgi – Der Liebling der Queen; 17.30 Uhr Das perfekte Geheimnis; Oray; 20 Uhr Das perfekte Geheimnis; Oray.

St. Mauritius

Gruppenstunde für die Sternsinger

Enniger (gl). Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion 2020 der Gemeinde St. Mauritius Enniger mitmachen möchten, treffen sich am Montag, 2. Dezember, um 16 Uhr zu einer gemeinsamen Gruppenstunde im Mauritiusheim. Dort können Anmeldungen abgegeben werden. Die Kinder erhalten eine rund einstündige Einführung in die Aktion und Informationen zum Ablauf. Wer verhindert ist, kann sich unter sternsinger-enniger@web.de anmelden.

Die Sternsingeraktion beginnt am Sonntag, 5. Januar, um 9.30 Uhr mit einem Aussendungsgottesdienst in der St.-Mauritius-Kirche. Das diesjährige Thema lautet „Frieden! Im Libanon und weltweit“.

St. Margaretha

Treffen der Alleinstehenden

Ostenfelde (gl). Das nächste Treffen der Alleinstehenden der Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde findet an morgen, Sonntag, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim statt. Bei Kaffee und Kuchen stimmen sich die Teilnehmer auf den Advent ein.

Kurz & knapp

Der nächste Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 5. Dezember, 10 Uhr, im Jakobushaus in Ennigerloh statt. Geleitet wird dieser Morgen von Pastoralreferent Otto Aarts.

Gottesdienste

Katholische Gemeinden:
 ☐ Ennigerloh, St. Jakobus: Samstag 18 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 11 Uhr Familienmesse.
 ☐ Enniger, St. Mauritius: Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
 ☐ Ostenfelde, St. Margaretha: Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier.
 ☐ Westkirchen, St. Laurentius: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde:
 ☐ Ennigerloh, Versöhnungskirche: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen – Pfarrer Heinrich Afflerbach.

Sanierung

Anti-Rutsch-Beschichtung für Holzbrücken

Ostenfelde/Westkirchen (gl). Die Stadt Ennigerloh lässt in Ostenfelde und Westkirchen drei Holzbrücken sanieren. Sie befinden sich im Liebestal in Ostenfelde über dem Baarbach sowie in Westkirchen am Clemens-Ruhe-Weg über der Straße Rigge und zwischen Bult- und Münster-

landstraße über dem Holtbach.

Geplant ist einer Mitteilung der Stadt zufolge, die Brückenbeläge zu erneuern und die Oberfläche der neuen Holzbohlen mit einer Anti-Rutsch-Beschichtung zu behandeln. Nach Niederschlägen, vor allem in der dunklen Jahreszeit, seien die Holzbeläge oft rut-

schig. Die Oberflächenbehandlung bestehe aus zwei Schichten, die mit Quarzsand abgestreut würden. Dieses Verfahren wirke sich rutschhemmend auf die Holzoberfläche aus. Die Sanierung übernimmt eine Zimmerei aus Ennigerloh. Die Kosten für die drei Brücken liegen bei rund

15 000 Euro. Die Arbeiten finden der Stadt zufolge bereits im Dezember statt.

Die Stadt weist darauf hin, dass es während der Arbeiten zu verkehrsbedingten Beeinträchtigungen an den jeweiligen Brücken kommt und bittet dies zu entschuldigen.

Westkirchener Straße



Bei einem Verkehrsunfall auf der Westkirchener Straße in Ennigerloh sind am Freitagvormittag die Insassen eines Kleinwagens schwer verletzt worden.

Bild: Altenseuer

Auto überschlägt sich: Ehepaar leicht verletzt

Ennigerloh (tiju). Ein Ehepaar aus Ennigerloh ist am Freitag gegen 11.20 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Westkirchener Straße in Ennigerloh leicht verletzt worden. Ihr Auto hatte sich in Höhe einer Tankstelle überschlagen.

Wie die Polizei mitteilt, waren die 71-jährige Ennigerloherin und ihr 80-jähriger Ehemann mit ihrem Pkw auf der Westkirchener Straße Richtung Ortsausgang unterwegs, als das Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam.

Anschließend prallte der Kleinwagen gegen einen Baum und überschlug sich in der Folge. Dabei wurden die Ennigerloher leicht verletzt.

Der Löschzug Ennigerloh war mit fünf Fahrzeugen und zahlreichen Kräften im Einsatz. Der Notarzt aus Warendorf sowie Rettungswagen aus Oelde und Neubeckum waren ebenfalls vor Ort. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und unterstützte den Rettungsdienst. Die Verletzten wurden in Krankenhäuser in Warendorf und Ahlen gebracht.

Alte Brennerei

Ennigerlohern auf den Zahn gefühlt

Ennigerloh (gl). Jeden Tag ausschließlich Reis, trockenes Hähnchen und Brokkoli: Über Monate hat sich Michelle Krontal nur von diesen drei Lebensmitteln ernährt. „Ich konnte mich nicht mit einer Freundin auf einen Wein treffen, nie essen gehen. Ich musste mich an einen strikten Ernährungsplan halten“, sagte die 29-Jährige.

Die Bodybuilderin, die derzeit mit ihrem Hobby pausiert, war eine von vier Protagonisten, die bei der Ennigerloher Premiere der „Talkreihe Aus der Nachbarschaft“ aus ihrem Leben berichtet

hat. Die mehr als 100 Zuschauer in der ausverkauften Alten Brennerei zeigten sich von der Veranstaltung begeistert.

Die Moderatoren Tobias Fenneker und Holger Winkelmann fühlten den Protagonisten auf den Zahn – mal ernst, mal locker. Auf Michelle Krontal folgte Reinhold Neukötter, der 40 Jahre lang im Dienst des Auswärtigen Amts in der ganzen Welt stationiert war. Der 72-Jährige berichtete von emotionalen Ortswechseln und dem starken Zusammenhalt der Europäer in fernen Staaten. Nun

lebt er wieder in Westkirchen. „Wir haben ein Haus in Westkirchen, in dem wir fast nie gewohnt haben. Jetzt wurde es Zeit“, sagte Neukötter.

Der gebürtige Ennigerloher Christian Kochmann berichtete aus seinem Leben als Kameramann. Er war unter anderem beim Film Oray beteiligt, der Anfang dieses Jahres auf der Berlinale ausgezeichnet worden war („Die Glocke“ berichtete).

Abschließend kam Edwin Hirte an die Reihe, den die Moderatoren laut Tobias Fenneker „ab-

sichtlich ans Ende gesetzt haben, weil wir ihn sonst nicht mehr einfangen kriegen“. Der 72-Jährige begeisterte die Zuschauer mit Anekdoten aus seiner Zeit als Chef der Disco Exciting: So berichtete Hirte, dass einmal „ein Mann, nackt und nass in die Disco kam. Er wurde von der Polizei gesucht, weil er vorher illegal im Freibad schwimmen war. Seine Freunde hatten auf der Flucht vor den Beamten seine Kleidung aus Versehen mitgenommen. Also kam er zu uns, und wir haben ihn erst mal im Keller versteckt.“



Begeisterten die mehr als 100 Zuschauer in der Alten Brennerei in Ennigerloh: (v. l.) Moderator Holger Winkelmann, Christian Kochmann, Reinhold Neukötter, Michelle Krontal, Edwin Hirte und Initiator Tobias Fenneker.

Bild: Fiona Keimeier